

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

Das Coronavirus (COVID-19) trifft auch die Schweiz stärker als gedacht. Die täglich ändernden Massnahmen und Prognosen verunsichern viele von uns. **Deshalb ist es wichtig, dass wir zusammenhalten und mit gegenseitiger Solidarität durch diese Krise kommen!**

Das Bundesamt für Gesundheit empfiehlt besonders gefährdeten Menschen*, Orte mit vielen Leuten möglichst zu meiden. Das bedeutet, dass sie teilweise einfach zu Hause bleiben sollten.

Ich gehöre nicht zu dieser Risikogruppe und kann somit unter die Arme greifen, falls benötigt. **Wenn es also Sachen zu erledigen gibt (Einkauf, Medikamente besorgen, andere Tätigkeiten in der Öffentlichkeit), freue ich mich, zu helfen.** Ihr könnt einfach die untenstehende Nummer anrufen oder einen Zettel in den Briefkasten werfen.

Gemeinsam stehen wir auch diese Pandemie durch!

Liebe Grüsse,

Meine Telefonnummer:

Meine Adresse:

**Besonders gefährdet sind Menschen, die 65 Jahre oder älter sind sowie Personen mit Bluthochdruck, Diabetes, Herz-Kreislauf- oder chronischen Atemwegserkrankungen, Krebs oder besonders schwachem Immunsystem (bag.admin.ch).*

Dieser Brief kann auf www.solidarity-now.ch heruntergeladen werden.